

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE
Mai 2014
Heft-Nr. 53



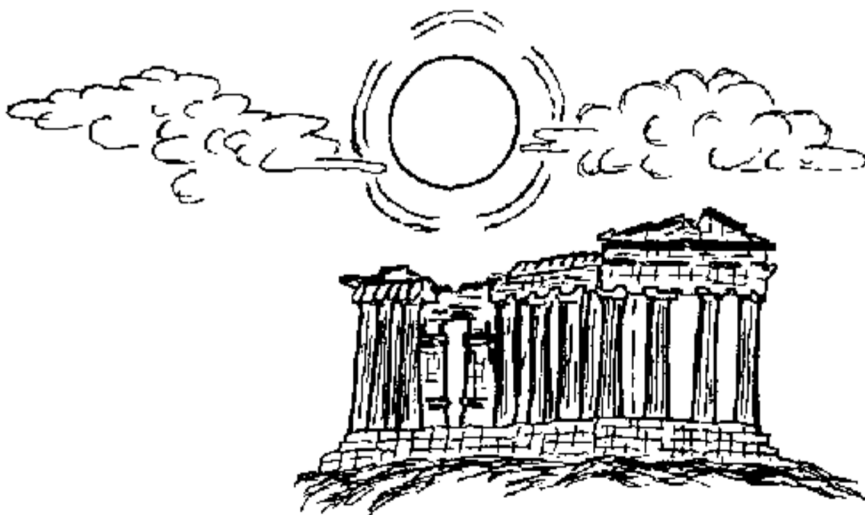
30 Jahre EHRENAMT

Wilhelm Stahmeyer



Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der TT-Abteilung,

nach knapp 100 Punktspielen ist die Rückrunde und damit die Saison 2013/2014 für die 11 Mannschaften des SVC Belm-Powe zu Ende gegangen. Die Damenmannschaft konnte als Aufsteiger in der Bezirksliga mit 21:11 Punkten überzeugen und trotz Verletzungspech die Vizemeisterschaft sichern. Die Damen haben auf die Relegationsspiele zur Bezirksoberliga verzichtet. Die 1. Herren hat mit starkem Teamgeist und dank des Rückkehrers Denis Stern mit 13:5 Punkten eine super Rückserie in der Landesliga gespielt, blieb bis zum letzten Spiel gegen den Meister SV Sande ungeschlagen und musste gegen Sande nur eine knappe 6:9 Niederlage einstecken. Platz 5 mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 18:18 ist der Lohn. Herausragend die Bilanz (17:1) von Jakob Schütz, der lediglich bei seinem 1. Spiel der Rückserie als Verlierer den Tisch verlassen musste. Die 2. Herren wurde durch Verletzungspech arg gebeutelt, hat in der Rückserie 12 Spieler eingesetzt und belegte zum Saisonabschluss mit 25:11 Punkten Platz 3 in der 1. Bezirksklasse. Die 3. Herren konnte zwar u.a. den Tabellenletzten und Dritttletzen zweimal besiegen, muss aber trotzdem mit 10 Punkten bei 5 Siegen den Abstieg in die Kreisliga antreten. Die 4. Herren belegt mit 16:20 Punkten den 7. Platz in der Kreisliga. Damit kommt es nächste Saison in der Kreisliga zum Vereinsduell Dritte gegen Vierte.

Die 5. Herren musste als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse erfahren, dass diese Spielklasse doch eine Nummer zu groß ist. Zusätzlich ebenfalls durch Verletzte handicapt bedeuten 2:34 Punkte Platz 10 und den Abstieg in die 2. Kreisklasse. Deutlich besser hat die 6. Herren mit 15:13 Punkten und dem 3. Platz in der 2. Kreisklasse abgeschnitten. Beim letzten Punktspiel haben 4 Jugendspieler „ausgeholfen“ und u.a. auch gegen den Spitzenspieler der Liga gepunktet, klasse! Wie schon vor Saisonbeginn vermutet, hatte die 1. Jugend in der Bezirksliga einen sehr schweren Stand. Sie belegte mit 5:31 Punkten den 10. Platz. Die 2. Jugend findet sich mit 18:18 Punkten im Mittelfeld der Kreisliga wieder und die 3. Jugend belegt mit 24:8 Punkten, bei nur einer Niederlage in der Rückrunde gegen Meister TuS Bramsche, den 3. Platz in der Kreisklasse. Dabei schaffte Matteo Kuschel das Kunststück mit 13:0 Spielen in der Rückserie ungeschlagen zu bleiben, super Matteo!! Dein intensives Training hat sich ausgezahlt. Unsere Jüngsten, allesamt Punktspieldebütanten, erreichen mit 15:21 Punkten Platz 7 in der 2. Kreisklasse Schüler und konnten auch in der Rückserie 4 Siege bejubeln.

Die „Vielspieler“ in der Rückrunde waren: Christian Ahring und Alfons Stahmeyer mit 12 sowie Berthold Schlüter und Wilhelm Stahmeyer mit jeweils 11 Punktspieleinsätzen. Danke für eure zusätzlichen, oft kurzfristigen Punktspieleinsätze!

„Danke“ an Denis, der die Erste zur Rückserie verstärkt und mit seinen Siegen zum Saisonziel Klassenerhalt beigetragen hat. Schade, dass du deinen TT-Schläger (vorläufig?) an den Nagel hängst.



Alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Vielen Dank auch an Thomas Kuschel, Slawa, Christian Ahring, Axel Kuhnert und Thomas Schmitz, die sich teilweise neben ihrer Aufgabe als Mannschaftsführer wieder bereit erklärt haben, das Schüler-/Jugendtraining tatkräftig zu unterstützen bzw. zu leiten.

Erfreulich ist, dass z.Zt. drei Erwachsene als „Anfänger“ am Training teilnehmen und Tischtennis als Hobby- und Gesundheitssport für sich entdeckt haben. Vielleicht gibt es weitere Interessierte?

Herzlichen Glückwunsch an Axel Kuhnert zur bestandenen „C-Trainerprüfung“ und an Rieklef Kiehling, der als erster SVCer am Seminar (Wettspielordnung) WO-Coach teilgenommen und die Prüfung bestanden hat.

Super interessant und anregend war das Training mit dem Trainer des amtierenden Deutschen Meisters, Cristian Tamas vom SV Werder Bremen. Cristian, herzlichen Dank für deinen Besuch und deine Tipps!

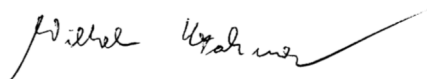
Als Neuzugänge begrüßen wir die ehemaligen SVCer Garret Hogg und Philipp Lauenstein, die von der Spvg. Oldendorf bzw. vom OSC Osnabrück zu ihren Wurzeln sowie Ausbildungs- und Heimatverein SVC Belm-Powe zurückkehren und die 1. bzw. 2. Herrenmannschaft verstärken werden.

Viel Spaß und Erfolg wünschen wir Dieter Clausing, der ab dem 6. Mai für 4 Wochen auf große Reise nach Neuseeland fliegen und dort vom 12. bis 17. Mai an der TT-Senioren-WM in Auckland teilnehmen wird.

Ein außergewöhnliches Ereignis und Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit „wirft seine Schatten voraus“. Erstmals 1993 von Falk Hoppe und Rolf Wunder organisiert und bis auf 2005 und 2006 jährlich durchgeführt, findet vom 20. bis 22. Juni in Belm das mittlerweile 20. Treffen mit unseren Sportfreunden vom SV Turbo 90 Dessau statt.

Ein „Herzliches Dankeschön“ wieder unseren Sponsoren, unserem FSJler Christian Ahring sowie allen Spielerinnen/Spielern für euer Engagement in der abgelaufenen Saison.

Eine entspannte Zeit, ohne Punktspiele, aber nicht ohne Training, Turniere und Vereinsmeisterschaften sowie eine erholsame Ferien-/Urlaubszeit wünscht

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Wilhelm Kuschel".

1. Herrenmannschaft

Ein weiteres Jahr Landesliga

Nach einer durchschnittlichen Hinrunde noch auf Platz 8, spielten sich die Mannen um Kapitän Udo Schäffold in den berühmten Rausch und belegten in der Rückrunde einen hervorragenden dritten Tabellenplatz. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz 5, Klassenerhalt gesichert, das Ziel der Ziele erreicht!

Zum Auftakt ging es, wie schon in der Hinrunde, gegen den Osnabrücker SC. Im ersten Aufeinandertreffen noch haushoch mit 2:9 unterlegen, reichte es vor eigenem Publikum zu einem 8:8. Mit an Bord war auch wieder Denis Stern. Dieser Umstand und die Tatsache, dass Udo somit ins untere Paarkreuz rutschen konnte, sollten der 1. Herren noch das ein oder andere Mal in die Karten spielen.

Es folgten zwei enorm wichtige, aber auch äußerst überraschende Siege gegen die Spvg. Oldendorf (9:5) und Schwarz-Weiß Oldenburg (9:7). Gegen Oldenburg konnten, wie schon im Hinspiel, trotz der Abstinenz von Denis zwei Punkte eingefahren werden. Genug Gründe also, mit einem gesunden Selbstbewusstsein in die weiteren Spiele zu gehen.

Landesliga Weser-Ems

1. TuS Sande	149	:	95	31	:	5
2. Spvg. Oldendorf	154	:	89	30	:	6
3. SG SW Oldenburg II	143	:	106	23	:	13
4. TSV Venne	138	:	117	22	:	14
5. SVC Belm-Powe	121	:	129	18	:	18
6. Osnabrücker SC	131	:	138	16	:	20
7. SV Warsingsfehn	111	:	128	16	:	20
8. Spvg. Niedermark	126	:	140	13	:	23
9. SF Oesede II	103	:	146	9	:	27
10. TSG Dissen II	72	:	160	2	:	34

Nach einem Unentschieden im Hinspiel wurde die TSG aus Dissen in eigener Halle vom „SVC-Express“ quasi überrollt (9:1). Und auch den Mannschaften, gegen die man in der ersten Saisonhälfte noch hoffnungslos unterlegen war, konnte man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung Paroli bieten. So reichte es gegen Venne und Warsingsfehn jeweils zu einem Punkt. 6 Spiele, immer noch ungeschlagen, damit hatte wahrlich niemand rechnen können.

Dann kam es zum heiß erwarteten Höhepunkt der Rückserie: Die Spvg. aus Niedermark war zu Gast am Heideweg. Nicht nur wegen der Geschehnisse aus dem Hinspiel, sondern auch aufgrund der Tabellenkonstellation ein mit Hochspannung erwartetes Duell vor ausverkauftem Haus. Mit einem 9:6 konnte ein weiterer großer Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht werden.

Daraufhin gab es noch einen 9:7 Erfolg bei den Sportfreunden aus



Überragend in der Rückserie - Jakob

Oesede. Abgeschlossen wurde die Rückserie mit der ersten und einzigen Niederlage gegen den Meister aus Sande (6:9). Die beste Halbserie, die vermutlich je eine 1. Herrenmannschaft des SVC in der Landesliga gespielt hat.

Ein großes „Dankeschön“ an all diejenigen, die bei den Heimspielen so zahlreich erschienen waren, ohne eure Unterstützung wäre das mit Sicherheit nicht möglich gewesen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Denis, der sich zur Freude aller doch noch dazu entschlossen hatte, eine letzte Halbserie für den

SVC aufzuschlagen – wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

Diese Lücke schließen wird in der kommenden Saison Rückkehrer Garret Hogg. Wie sich der Rest der Mannschaft zusammensetzt, kann zu diesem frühen Zeitpunkt niemand sagen, da noch zahlreiche Transfergespräche geführt sowie „Gehälter ausgehandelt“ werden müssen. ;)

Die 1. Herren freut sich auf eine hoffentlich genauso spannende und erfolgreiche Saison 2014/2015!

Simon Wächter

Garret Hogg verstärkt SVC

Zurück zu den Wurzeln

11. März, ein Dienstagabend. Tischtennisabteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer übergab freudestrahlend symbolisch ein Trikot des SVC an Garret Hogg, der den Concorden seine Zusage für die Saison 2014/15 in der 1. Herrenmannschaft gegeben hatte.

Garret ist der zweite Rückkehrer zum SVC nach Jakob Schütz, der im letzten Jahr zurück zu seinen Wurzeln gefunden hatte. Nun ist man in der Abteilung ganz stolz, auch das zweite Eigengewächs, das im Jahr 2009 zur Spvg. Oldendorf gewechselt war, zurückgewonnen zu haben.

Der Linkshänder hatte 2002 seine TT-Laufbahn im SVC begonnen und gehörte der schon „legendären“ Niedersachsenliga-Jugendmannschaft an, die 2005/2006 die Belmer im Bundesland vertrat. Schon 2008 wurde er Stammspieler der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga Weser-Ems, die sich trotz Platz 6 dafür entschieden, die Mannschaft in die Bezirksoberrliga zurückzuziehen. Garret wechselte daraufhin zum Verbandsligaabsteiger Spvg. Oldendorf, um weiter auf höchstem Niveau Tischtennis spielen zu können. Insgesamt fünf



Garret ist zurück!! Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer freut sich.

Spielzeiten absolvierte der jetzt 23-Jährige für die Grönegauer im mittleren und unteren Paarkreuz, davon zwei Jahre in der Verbandsliga.

Nach abgeschlossener Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Osnabrück hat Garret nun gerade ein Studium des Wirtschaftsrechts an der Fachhochschule Osnabrück begonnen. Um seinen Wunsch, einmal mit seinem Kumpel Jakob in einer Mannschaft zu spielen, in die Tat umsetzen zu können, hat sich Garret dazu entschlossen, zu seinen Wurzeln im SVC zurückzukommen.

Garret, wir freuen uns auf dich.

Udo Schäffold

2. Herrenmannschaft

Opa ist kein D-Zug

Wenn uns vor der Saison jemand gesagt hätte, dass wir am Ende Dritter werden würden, dann hätten wir das alle mit Kusshand unterschrieben. Wenn man jedoch bis zum viertletzten Spieltag auf Platz 2 steht, also die Relegation zum Aufstieg anpeilt, dann ist dieser dritte Platz am Ende dann doch etwas enttäuschend.

Aber Opa ist kein D-Zug.

Selten ist das so deutlich geworden, wie in diesem Jahr. Die Zweite ist in dieser jetzigen Aufstellung in die Jahre gekommen und zu verletzungsanfällig. Zu viele Ausfälle waren zu verkraften. Hubert Brake konnte die gesamte Rückserie nicht spielen, Klaus Bensmann nur in den letzten Spielen an den Tisch gehen und ich selbst nur mit angezogener Handbremse. Wenn dann die jungen Spieler wie Andreas Lagemann und Humair Ali nur teilweise zur Verfügung stehen, ist das nicht zu verkraften.

Da hilft es dann auch nicht, wenn Hubert Brake (14:2 – nur Hinserie), Anh Phan (12:5 – nur Rückserie) und Andreas Lagemann (11:2) überragende Bilanzen spielen.

Dies führte dann zwangsläufig dazu, dass wir in jedem Spiel mit veränderter Aufstellung antraten und am Ende der Saison bei uns 25 (in Worten: fünfundzwanzig!) verschiedene Doppelpaarungen in der Statistik auftauchten.

1. Bezirksklasse Osnabrück

1. Spvg. Oldendorf III	159 : 70	33 : 3
2. Osnabrücker SC III	148 : 100	27 : 9
3. SVC Belm-Powe II	136 : 106	25 : 11
4. Spvg. Niedermark II	133 : 122	21 : 15
5. BSV Holzhausen II	129 : 130	17 : 19
6. TTC Topspin Grönegau	126 : 137	16 : 20
7. Spvg. Fürstenau	112 : 136	16 : 20
8. TSG Burg Gretesch	107 : 147	10 : 26
9. Spvg. Eicken	96 : 151	9 : 27
10. SC Glandorf	104 : 151	6 : 30

Unerwähnt darf in diesem Zusammenhang nicht bleiben, dass Alfons Stahmeyer als Ersatzspieler mit 5:0 Siegen ungeschlagen blieb.

Vor diesen Hintergründen ist dann auch zu verstehen, dass uns am Ende ein wenig die Puste ausgegangen ist. Es erklärt aber nicht, warum wir im entscheidenden Spiel gegen die Dritte Mannschaft vom Osnabrücker SC mit 0:9 verloren, was einem Genickbruch gleichkam. Trotz guter Aufstellung waren wir völlig chancenlos und konnten lediglich 9 Sätze gewinnen.

Revue passierend ist festzuhalten, dass über die gesamte Saison vieles improvisiert werden musste und damit eher Kampf und Krampf unsere Begleiter waren als die pure Spielfreude. Es wird zu überlegen sein, wie dies zukünftig in den Griff zu bekommen ist. Unsere Erste hat sich mit tollem Teamgeist in der Landesliga gehalten und hat auch weiterhin die besten Chancen, dort zu bestehen. Da wäre es natürlich wünschenswert, wenn die Zweite auf Dauer auch wieder in der Bezirksliga an den Start gehen könnte, um die Lücke nicht zu groß werden zu lassen.

Thomas Kuschel

Mit der Zeit wachsen wir alle ...



auch ihre Ansprüche?

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com



3. Herrenmannschaft

Mission failed!

So lässt es sich wohl am besten benennen, das Fazit der Saison 2013/2014 für die 3. Herrenmannschaft.

„Gesicherter Klassenerhalt mit Blick nach oben“ hieß es im September 2013 und was sich im Januar 2014 schon andeutete, ist nun im Mai 2014 traurige Gewissheit: Der Abstieg in die Kreisliga als 9. und damit Vorletzter der 2. Bezirksklasse Osnabrück-Nord.

Dabei begann die Mission „Klassenerhalt“ aus Belmer Sicht durchaus vielversprechend. Nach einkalkulierten und dennoch unglücklichen Niederlagen gegen den VfL und gegen Engter, wurde das erste Schlüsselspiel gegen den Tabellennachbarn aus Gretesch durch eine geschlossene gute Mannschaftsleistung mit 9:6 gewonnen und der Relegationsplatz eingenommen. Könnte also klappen!

Wenn dann jedoch das Unmögliche passiert und Gretesch aus seinen letzten vier Spielen unglaubliche sieben Punkte holt, fast doppelt so viele wie in der gesamten Hinrunde, dann ist diese Hoffnung auch ganz schnell wieder Geschichte.

Es ergab sich also folgendes Bild zu Beginn unseres Saisonfinals:

Während Schölerberg durch den Einsatz ihrer neuen Nummer 1 Marc Lampe auch punktetechnisch über alle Berge und damit für uns nicht mehr zu erreichen war, galt als anzuvisierendes Ziel der Relegationsplatz, der nunmehr

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. TSV Venne II	158	: 64	32	: 4
2. Osnabrücker SC IV	143	: 106	26	: 10
3. SV Nortrup	140	: 97	25	: 11
4. TSV Wallenhorst	138	: 117	23	: 13
5. VfL Osnabrück	119	: 130	18	: 18
6. TuS Engter	117	: 133	18	: 18
7. SC Schölerberg	115	: 123	14	: 22
8. TSG Burg Gretesch II	113	: 138	12	: 24
9. SVC Belm-Powe III	97	: 147	10	: 26
10. Osnabrücker SC V	74	: 159	2	: 34

von der TSG aus Gretesch mit 12 Punkten belegt wurde. Summa Summarum mussten wir also aus den noch anstehenden fünf Spielen mindestens ebenso viele Punkte holen.

Und damit sollten wir gleich im ersten Versuch anfangen: Der SC Schölerberg wurde in heimischer Halle durch einen 9:6 Sieg ohne Punkt wieder nach Hause geschickt und es blieben noch drei Punkte in vier Spielen zu holen.

Um es abzukürzen: Wir holten in den darauffolgenden Spielen leider keinen einzigen Punkt mehr, wobei es wie immer im Abstiegskampf ist, dass zu eigenem Unvermögen oft noch Pech dazu kommt und man enge Spiele (6:9 gegen Wallenhorst/7:9 gegen Nortrup) selbstverständlich verliert.

Nun heißt es also Kreisliga in der Saison 2014/2015 und, um es meinem Bericht im September diesen Jahres direkt vorwegzunehmen, kann das Ziel der vor uns liegenden Spielzeit nur „direkter Wiederaufstieg“ lauten. Das Zeug dafür haben wir allemal!

In diesem Sinne:

„Faszination Tischtennis – kleiner Ball, Großer Sport!“

Henrik Kuhlmann



Konnte nichts mehr retten - Thomas



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Apothekerin Irene Lewin
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

4. Herrenmannschaft

Schnell vergessen...

...sollten wir (SVC IV) diese Rückrunde.

Das einzig Positive daran war, dass wir mit dem 9:6 im letzten Spiel in Ueffeln die Relegation abwenden konnten und als Tabellensiebter die Serie abgeschlossen haben.

Dieses letzte Spiel war sozusagen unserer „Phoenix aus der Asche“. Das untere Paarkreuz mit insgesamt nur 12 Punkten in der gesamten Serie machte in Ueffeln davon vier (plus Doppel) – das reichte zum Sieg und zur Verhinderung der Relegation .

Nach der (befriedigenden) Hinrunde mit 10:8 Punkten als Fünfter im Mittelfeld (nur zwei Punkte Abstand nach oben zu Platz 2, aber auch nur zwei Punkte nach unten zur Relegation) kam in der Rückrunde nicht mehr als ein 6:12 heraus.

Über Gründe mag spekuliert werden. Irgendwie war vom ersten Spiel an gegen Hollage II (6:9) der Wurm drin. Dies zeigte sich vor allem im Spiel gegen Nortrup. Das 6:9 war ein „gefühlter Sieg“!

Herausragend im negativen Sinne war das Spiel in Badbergen. Gegen die nur zu fünft angetretenen Gegner konnten wir nur 6 Punkte für uns entscheiden. Zwei Doppel gingen trotz klarer Führung im jeweils fünften Satz an die Gegner; ein Punkt wurde wegen Abbruch „verschenkt“, das mögli-

Kreisliga Nord

1.	TuS Bramsche	153	: 44	34	: 2
2.	BW Hollage	148	: 70	28	: 8
3.	TuS Engter II	117	: 109	21	: 15
4.	SV Hesepe-Sögel	122	: 117	18	: 18
5.	SV Nortrup II	116	: 123	18	: 18
6.	BW Hollage II	113	: 121	17	: 19
7.	SVC Belm-Powe IV	108	: 129	16	: 20
8.	Quakenbrücker SC	112	: 118	15	: 21
9.	TuS Badbergen	61	: 150	7	: 29
10.	TSV Ueffeln	80	: 149	6	: 30

che Schlussdoppel dadurch nicht mehr gespielt. Bezeichnend: Badbergen holte in der Rückrunde nur drei Punkte, davon zwei gegen uns. Also das positive Fazit ist: Die Vierte kann in der kommenden Saison (wie auch immer dann aufgestellt wird) nochmals Kreisliga spielen – dann auch im Direktduell gegen die Dritte – bestimmt ein ganz besonderer Reiz.

Alles andere sollten wir schnell abhaken und uns am 23.5.2014 bei Grillwurst und alkoholfreiem Wasser anderen Dingen zuwenden.

Ich bedanke mich als Käpt'n bei allen Mitspielern, besonders bei unserem innovativen Mundschenk André H., der seinen Bollerwagen immer rechtzeitig und gut gefüllt zur Stelle hatte, sowie Christian Ahring für die Ersatzgestellung mit einem einfachen, aber kräftigen und immer melodischen

Sam – BA!

Bis denne

Schilli



Praxis für Physiotherapie Arthur Darscht

Dipl. Sportlehrer · Physiotherapeut
Heilpraktiker (Physiotherapie)

Tel. 05406-80 6 11 96
49191 Belm - Lindenstraße 53

- **Krankengymnastik**
 - Säuglings-, Kinder- und Erwachsenenbehandlung nach Bobath
 - Chirurgisch-Orthopädische Nachbehandlung
 - Sportphysiotherapie
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage / Babymassage**
- **Fango / Heißluft**
- **Elektro- / Ultraschalltherapie**
- **Hausbesuche**
- **u.v.m.**

alle Krankenkassen

5. Herrenmannschaft

Verdienter Abstieg

Die Hoffnung auf eine bessere und konstantere Rückrunde hat sich leider nicht erfüllt.

Im Großen und Ganzen waren wir in dieser Klasse letztlich chancenlos, was der große Rückstand zum vorletzten Tabellenplatz und die hauptsächlich klaren Niederlagen zeigen.

Ob mit weniger Verletzungspech vielleicht mehr drin gewesen wäre, lässt sich schwer sagen, ob wir das Abenteuer 1. Kreisklasse nächstes Jahr nochmal angehen sollten (wenn die Möglichkeit bestehen sollte) ebenfalls. Nur mit Verstärkungen, gerade für das obere Paarkreuz, wäre dies eine Überlegung wert. Einen Gewinner gab es auf jeden Fall, denn positiv hervorzuheben ist die Entwicklung von Christian Ahring, der sich nach Startschwierigkeiten gut präsentiert und wirklich starke Spiele abgeliefert hat. Die Saisonbilanz von uns restlichen Spielern fällt da leider etwas bescheidener aus, und Doppel spielen können wir auch immer noch nicht. Trotzdem bewerte ich die Saison

1. Kreisklasse Herren Nord

1. TSV Venne III	162	:	45	36	:	0
2. BW Hollage III	150	:	83	28	:	8
3. TuS Bramsche II	129	:	104	23	:	13
4. SC Rieste	136	:	119	21	:	15
5. TSV Wallenhorst II	129	:	121	20	:	16
6. Spvg. Fürstenau II	110	:	137	15	:	21
7. SV Quitt Ankum	108	:	131	12	:	24
8. TV Pente	99	:	139	12	:	24
9. TTC Campemmor	95	:	142	11	:	25
10. SVC Belm-Powe V	60	:	157	2	:	34

positiv, da wir zumindest zwischenmenschlich eine echt gute Truppe beisammen hatten und wir trotz des negativen sportlichen Verlaufs immer viel Spaß bei den Spielen hatten.

Vielen Dank auch nochmal an Rieklef, Niklas und Mats, die uns immer bei Bedarf unterstützt haben und auf die man sich jederzeit verlassen konnte.

Michael Scholz

*Aller Einsatz war
vergebens - Michael*



6. Herrenmannschaft

Die Rückrunde ist zu Ende und wir haben den 3. Tabellenplatz verteidigt, aber unser angestrebtes Ziel (Relegation) leider nicht erreicht.

Bis zum Spiel gegen den damaligen Zweiten SC Glandorf II standen uns mit Stefan Pfeiffer und Günther Leimbrink zwei Spieler zur Verfügung, die sich im weiteren Verlauf der Saison in ihrer Stammmannschaft (5. Herren) festspielen sollten, aber es reichte nicht zum Sieg. Nun konnten wir uns auf die Verteidigung von Platz 3 konzentrieren, was letztendlich ja auch gelang.

Sven Hoogen konnte nach seinem Sprung ins obere Parkkreuz seine gute Leistung aus der Hinrunde leider nicht fortsetzen (2:5 Spiele), Rieklef Kiehling hingegen hat auch in der Rückrunde seine Gegner mit seinem Noppenspiel zur Weißglut gebracht (9:3). Mario Müller, der mit Sven die Plätze getauscht hatte, erspielte hier eine positive Bilanz von 5:2. Manfred Pieper fand zur alten Form zurück (6:4) und auch unsere Jugendersatzspieler Lenard Voltermann (1:1), Mats Pfeiffer (2:0) und David Greve (1:1) haben im letzten Spiel gegen den Tabellenersten TuS Borgloh II einen erwähnenswerten Beitrag geleistet. Positiv auch wieder das Doppel Jan Hawighorst/Rieklef Kiehling (4:2).

2. Kreisklasse Herren Süd

1.	TuS Borgloh II	125	:	44	27	:	1
2.	SC Glandorf II	122	:	41	25	:	3
3.	SVC Belm-Powe VI	97	:	94	15	:	13
4.	Spvg. Oldendorf VI	87	:	91	13	:	15
5.	Spvg. Niedermark V	81	:	93	13	:	15
6.	VfL Klöster Oesede V	69	:	97	10	:	18
7.	SV Wissingen V	77	:	109	7	:	21
8.	TuS Borgloh III	28	:	117	2	:	26



Berufliche Veränderung - Mario Müller

Aber Bilanzen hin oder her, das spielt alles keine Rolle (außer auf dem Papier). Was zählt ist, dass wir Spaß am Tischtennis hatten und dem Sport treu bleiben.

Wie es mit der 6. Herrenmannschaft weitergeht, steht noch in den Sternen. Mario Müller steht uns aus beruflichen Gründen ab nächster Saison nicht mehr zur Verfügung und Sven Hoogen schlägt es wegen seines Dualen Studiums in den Norden. Wer letztendlich für die 6. Herren ab September an die Tische tritt, wissen wir wohl erst nach der Abteilungsversammlung am 6. Juni.

Rieklef Kiehling

Damenmannschaft

Es bleibt dabei: Auch nach der Rückrunde belegte das Damenteam immer noch den 2. Tabellenplatz.

War die Vizemeisterschaft der Hinserie schon eine Überraschung, so ist das Endergebnis dieser Saison völlig unerwartet. Da Gaby aufgrund eines Bandscheibenvorfalles nur vier Spiele absolvierte und diese auch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, reichte es für uns nämlich nur zu drei Siegen, drei Niederlagen und zwei Unentschieden.

Glücklicherweise mussten wir nie zu dritt antreten, da Anke sich immer die Zeit nahm, um uns zu unterstützen. Auf Einzelergebnisse möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen, für mich zählt die Mannschaft als Ganzes. Und ich finde, dass wir eine gute Leistung gezeigt haben und trotz aller Widrigkeiten unseren Spaß beim Spielen hatten.

Besonders schön war das gemeinsame Brunchen vor dem letzten Punktspiel in Bawinkel, die Fahrt zum Spiel und der Ehrgeiz, nach dem 0:5 Fehlstart doch noch ein Unentschieden zu erkämpfen. Das war somit ein gelungener Abschluss der Saison, der uns nun vor die Frage stellte: Relegation- ja oder nein?

Bezirksliga Süd Damen

1. BW Hollage	128	:	39	32	:	0
2. SVC Belm-Powe	105	:	81	21	:	11
3. SV Oldendorf V	110	:	97	20	:	12
4. SV Hesepe-Sögel II	107	:	88	17	:	15
5. Hoogsteder SV II	90	:	108	14	:	18
6. VfL Osnabrück	87	:	105	14	:	18
7. SV Bawinkel	94	:	92	13	:	19
8. SF Oesede	59	:	118	7	:	25
9. SV Wissingen V	66	:	118	6	:	26

Grundsätzlich fühlen wir uns in der Bezirksliga sehr wohl und da am 10.05. drei Spielerinnen verhindert waren, blieb uns keine andere Wahl als auf die Relegation zu verzichten.

Mit unserem derzeitigen Kader macht alles andere auch nicht wirklich Sinn.

Marita Wächter



Immer da - Anke



*Vor dem Spiel relaxed auf den Gegner warten -
v. li.: Babsi, Mary, Anke, Iris und Gaby*

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



**Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit
Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen**

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
10 - 13 Uhr
17 - 22 Uhr

**Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611**



Christian Tamas war da

Am 6. Mai war es soweit: Christian Tamas war da, der aktuelle Chef-Trainer des aktuellen Deutschen TT-Meisters SV Werder Bremen und Mitinhaber von magic Tischtennis in Bremen.

Neben einer Auswahl von Schlägern, Belägen, Trikots und Hosen hatte Christian auch eine Menge Tipps für die Nachwuchsspieler des SVC Belm-Powe im Gepäck. Ab 18 Uhr war der gebürtige Rumäne in der Halle, leitete das Training des Belmer Nachwuchses und stand hier und da mit Rat und Tat zur Seite.

Ab 19:30 Uhr hatten dann die besten Belmer Erwachsenen die Chance, in den Genuss einer Trainerstunde des 34-jährigen Bremers zu kommen. Nach 75 Minuten mit Übungen und Aufschlagtraining gab er den Landesligaspielern noch diverse Tipps für Aufschlag- und Rückschlagvarianten, die im Punktspielalltag nach mal von großen Nutzen sein könnten.

Udo Schäffold



***Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38



Buffet-Haus
Hawighorst

Spargelbuffet

Mittwoch bis Samstag 19 Uhr...

...sonntags und feiertags

ab 18 Uhr...

...Frühstücksbuffet

ab 9 Uhr...

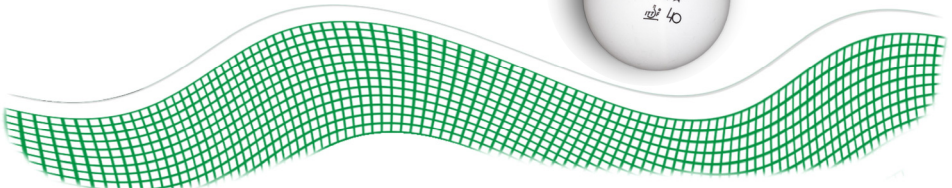
...Kaffee und Kuchen

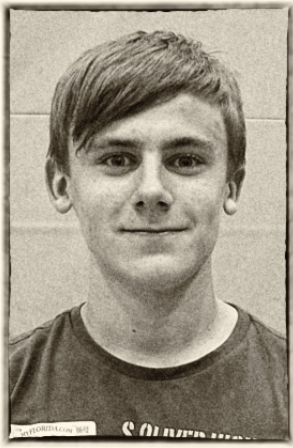
ab 14 Uhr!

Biergarten ist geöffnet!



**www.buffethaus.de • Lechtinger Str. 91 • 49191 Belm
Tel.: 0 54 06/70 60 • kontakt@buffethaus.de**





Steckbrief

Mats Pfeiffer

Alter: **16**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **11. Klasse, Ratsgymnasium Osnabrück**

Seit wann bist Du im Verein? **2007**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Jugend**

TT-Stärken: **VH-Topspin, Block**

TT-Schwächen: **RH-Topspin**

Beläge/-stärke: **2x Andro Plasma 470, 2mm**

Hobbys außer TT: **Fitnessstudio, Computer**

Lieblingsessen: **Döner**

Lieblingsgetränk: **Orangensaft**

Lieblingsmusik: **Deutscher Rap**

Liebling(s)film(e): **Assassination Games**

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Handy, Hanteln**

Persönliche Stärken: **Selbstbeherrschung**

Persönliche Schwächen: **k. A.**

Steckbrief



Justus Schmitz

Alter: **15**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **10. Klasse, Ratsgymnasium Osnabrück**

Seit wann bist Du im Verein? **2004**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Jugend**

TT-Stärken: **VH-Topspin auf Unterschnitt**

TT-Schwächen: **Schuss**

Beläge/-stärke: **VH: Andro Skifter / RH: Joola Topspin**

Hobbys außer TT: **Fußball, Lesen, PC**

Lieblingsessen: **Pizza**

Lieblingsgetränk: **Coca-Cola**

Lieblingsmusik: **Billy Talent, Krewella**

Lieblingfilm(e): **Game of Thrones, Iron Man**

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Bücher, Fußball,
Handy**

Persönliche Stärken: **Selbstbeherrschung, Redegewandtheit**

Persönliche Schwächen: **Konzentrationschwächen, Inkonsequenz**

1. Jugendmannschaft

Am 04.04. endete für die 1. Jugend eine sehr durchwachsene Saison 2013/2014 mit einem Doppelspieltag in Brandlecht-Hestrup. Mit Blick auf die Tabelle brauchten Mats, Marius, Lennard und Justus vier Punkte, um den letzten Platz noch zu verhindern. Jedoch reichte es nicht ganz, da nur das Spiel gegen die Brandlecht-Hestrup I gewonnen werden konnte, leider aber nicht gegen die 2. Jugend. Damit beendete die "neue" 1. Jugend ihre erste Bezirksliga-Saison leider auf dem letzten Rang und darf in der nächsten Spielzeit in der Bezirksklasse ran.

An dieser Stelle würde ich gerne Thomas Schmitz (Jugendwart TT SVC) aus der Topspin Ausgabe September 2013 zitieren: "Wohlfühlsaison in der 1. Bezirksklasse oder mögliche Frustration in der Bezirksliga?"

Rückblickend auf den Verlauf der Saison haben sich die Jungs in vielen Spielen sehr gut geschlagen, waren jedoch meist chancenlos, da die Liga einfach zu stark für sie war. Lobenswert sollte man erwähnen, dass die Spiele, die sie verloren haben, oft knapper waren, als das Ergebnis es sagt, da viele 5-Satzspiele verloren gingen. Lichtblicke der Rückrunde waren das bereits erwähnte Spiel gegen

Bezirksliga Süd

1. SV Wissingen	142	:	35	34	:	2
2. TSV Ganderkesee	119	:	65	27	:	9
3. TSV Riemsloh	126	:	75	27	:	9
4. TTSC 09 Delmenhorst	117	:	92	21	:	15
5. Spvg. Brandlecht-Hestrup	106	:	98	21	:	15
6. SV Olympia Laxten	102	:	99	18	:	18
7. SV Molbergen	85	:	122	10	:	26
8. ASC GW 49 Wilsum	63	:	126	9	:	27
9. Spvg. Brandlecht-Hestrup II	63	:	130	8	:	28
10. SVC Belm-Powe	52	:	133	5	:	31

Brandlecht-Hestrup I (8:2) und das Unentschieden gegen Molbergen (7:7).

In diesen (und anderen) Spielen hat Mats Pfeiffer eine starke Leistung gezeigt und sich spieltechnisch von seiner Mannschaft abgehoben, sich als "Mann der sicheren Punkte" etabliert und seinen TTR-Wert stark erhöht (auf 1399). Zum Vergleich hier die TTR-Werte der Teamkollegen: Marius 1306, Lennard 1314 und Justus 1263. Hätten die Jungs mehr trainiert und hätten immer ihre ganze Leistung bringen können, wäre da sicherlich mehr drin gewesen.

Abschließend möchte ich den Betreuern der Mannschaft (Thomas und Stefan) danken, dass sie ihre Wochenenden für die weiten Wege geopfert haben, um der Jugendmannschaft eine gute und unkomplizierte Spielzeit zu ermöglichen :). Ich wünsche den Jungs viel Glück und Erfolg in der kommenden Bezirksklassen-Saison und hoffe, dass ihr öfter zum Training kommt :).

Wjatscheslaw "Slawa" Schalimow



Mann der sicheren Punkte - Mats

**Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2013/2014.**

2. Jugendmannschaft

Die Rückrunde der Saison 2013/2014 ist mit einer zufriedenstellenden Bilanz zu Ende gegangen. Ein Sieg mehr auf dem Konto als in der Hinrunde, am Ende Tabellenplatz 5. Gleich das erste Punktspiel im Januar endete mit einer Überraschung. Gegen den TTV Stirpe-Oelingen, die uns schon seit Jahren als Gegner begleiten, konnten wir das "Derby" nach einem engen und zugleich spannenden Spielverlauf mit 7:5 für uns entscheiden!

Wie in der Vergangenheit ist die Mannschaft in jedes Spiel mit vollem Ehrgeiz reingegangen und hat ihr Bestes gegeben. Dies schlägt sich auch in den Spielerbilanzen nieder. Im oberen Paarkreuz haben sich Matthias „die Wand“ Gläser mit 11:7 Spielen und David Greve mit 6:10 mit ihrem spielerischen Können gegen ihre Kontrahenten behauptet. Auch im unteren Paarkreuz haben sich Patrick Brockmann (7:7), Nico Heckert (7:7) und Timo Bettenbrock (1:1) gut geschlagen. Matthias und David bestätigten auch in dieser Halbserie mal wieder, dass sie im Doppel ein fast unschlagbares Team sind (10:3).

Aber Bilanzen hin oder her, Tischtennis ist und bleibt ein Mann-

Kreisliga Jungen

1. TV Bohmte	126	:	32	36	:	0
2. SV Wissingen II	107	:	38	28	:	8
3. SV Wissingen III	105	:	63	27	:	9
4. TTV Stirpe-Oelingen	97	:	67	22	:	14
5. SVC Belm-Powe II	77	:	91	18	:	18
6. TuS Engter	78	:	91	16	:	20
7. BSV Holzhausen	57	:	93	14	:	22
8. BSV Holzhausen II	69	:	99	10	:	26
9. SF Oesede	62	:	106	9	:	27
10. TSV Ueffeln	28	:	126	0	:	36

schaftssport und nicht die Leistung des Einzelnen, sondern aller zusammen zählt.

Zum krönenden Abschluss einer fast 4-jährigen Zusammenarbeit wurde ein ordentlicher Grillabend veranstaltet, wo über die vergangenen gemeinsamen Mannschaftserlebnisse rückblickend gesprochen und gelacht wurde. Abschließend wurde ein kleines PS3-Turnier ausgetragen, um mal die Teamfähigkeit in anderen, nicht sportlichen Aktivitäten zu testen.

Rückblickend kann ich sagen, dass es für mich als Coach sehr viel Spaß gemacht hat, diese tolle Mannschaft in den letzten vier Jahren betreuen zu dürfen. Ich hoffe, ihr bleibt alle dem Tischtennis in der Zukunft treu.

Rieklef Kiehling



2. Jugend beim Zocken

Wichtige Termine

- 15.05.** *Jahreshauptversammlung SVC*
- 17. u. 18.05.** *Kreisrangliste in Wissingen*
- 01.06.** *Einladungsturnier für Jugendliche beim SVC*
- 06.06.** *Abteilungsversammlung 19.30 Uhr im twentyseven*
- 20. - 22.06.** *20. Treffen mit den Sportkameraden von SV Turbo 90 Dessau in Belm*
- 19.07.** *Doppelvereinsmeisterschaften*
- 29.07.** *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*
- 02.09.** *Erster Trainingstag zur Saison 2014/15*

3. Jugendmannschaft

Ein souveräner 3. Platz in der Kreisklasse Jungen Nord – das ist das Resultat der dritten Jugend mit Linus Plümer, Ricco Tudyka, Matteo Kuschel und Fabian Saremba. Trotz Leistungssteigerung in der Rückrunde, in der sich die Jungs nur dem Meister aus Bramsche geschlagen geben mussten, konnte der Tabellenplatz der Hinrunde leider nicht verbessert werden. Daran änderte auch der 7:3 Erfolg gegen den Tabellenzweiten aus Quakenbrück nichts.

Diese deutliche Verbesserung in der Rückrunde macht deutlich, was auch schon in der vorherigen Topspin-Ausgabe erwähnt wurde: In dieser Mannschaft steckt eine Menge Potenzial. Und das spiegelt sich auch in den Einzelbilanzen der vier wider. Ricco (13:2) und Fabian (9:3) konnten ihre Bilanzen noch mal verbessern, Matteo (13:0) fand im unteren Paarkreuz keinen ebenbürtigen Gegner und Linus – in der Hinrunde noch unten – spielte im oberen Paarkreuz auf Augenhöhe mit seinen Konkurrenten (6:6).

Eine Sache ist sicher: Diese Mannschaft wird in der nächsten Saison nicht mehr in der gleichen Aufstellung wie in der jetzigen zusammenspielen. Aus der zweiten Jugend

Kreisklasse Jungen Nord

1.	TuS Bramsche II	104	:	42	29	:	3
2.	Quakenbrücker SC	104	:	23	28	:	4
3.	SVC Belm-Powe III	96	:	47	24	:	8
4.	Spvg. Fürstenau	76	:	68	18	:	14
5.	BW Hollage II	78	:	81	16	:	16
6.	BW Hollage III	70	:	78	13	:	19
7.	SV Quitt Ankum	55	:	90	10	:	22
8.	Quakenbrücker SC II	29	:	104	3	:	29
9.	Spvg. Fürstenau II	25	:	104	3	:	29

werden Nico und Patrick nächstes Jahr bei den Herren mitmischen und das bedeutet, dass Spieler nachrücken werden müssen. Und das ist auch gut so, denn bei einer weiteren Saison in der Kreisklasse würde dem einen oder anderen der Jungs höchstwahrscheinlich etwas langweilig werden.

Die genaue Zusammenstellung der Jugendmannschaften für das nächste Jahr wird noch einmal knifflig werden. Es gilt, sich noch einige Gedanken darüber zu machen, und wer mit wem wie und wo spielt, wird sich dann in den nächsten Wochen und Monaten zeigen.

Christian Ahring

Schülermannschaft

Die Rückrunde

„Ginge es nach der Trainingsbeteiligung, müsste sogar der Aufstieg möglich sein!? Wirklich klasse und ein Vorbild für die anderen Mannschaften!“

So endete mein Bericht zur Hinrunde und prinzipiell hat sich daran auch nichts geändert. Aber wie so häufig, ist das nur die halbe Wahrheit, denn entscheidend ist nicht nur die Anzahl, sondern auch und besonders die Intensität der Trainingseinheiten, und da hapert es doch gewaltig! 90 Minuten bloße Anwesenheit ohne Engagement sind Zeitverschwendung für Spieler und Trainer....

Aber nun genug der Schelte, denn nach den nötigen Umstellungen zur Rückrunde innerhalb der Mannschaft lief es für Kaan, Johannes, Nikita, Jana, Matthis und Jan rund in der 2. Kreisklasse Ost. Die Leistungsunterschiede innerhalb des Teams spiegelten aber auch das Leistungsgefälle in dieser Spielklasse wider und so folgten nach hohen Niederlagen gegen Gesmold und Buer hohe Siege u.a. gegen Ostercappeln. Die restlichen Spiele aber wie sie sein sollten: ausgeglichen, spannend und abwechslungsreich. Jeder konnte immer etwas zu den Spielergebnissen beitragen, wobei

2. Kreisklasse Ost Schüler

1. SuS Buer	124	: 35	34	: 2
2. TSV Riemsloh II	106	: 58	27	: 9
3. SV Viktoria Gesmold III	108	: 60	25	: 11
4. TTV Stirpe-Oelingen	105	: 72	24	: 12
5. Spvg. Oldendorf II	95	: 75	22	: 14
6. SV Wissingen	80	: 93	15	: 21
7. SVC Belm-Powe	84	: 100	15	: 21
8. SV Wissingen II	60	: 106	10	: 26
9. Spvg. Oldendorf III	60	: 109	8	: 28
10. OFV Ostercappeln	12	: 126	0	: 36

sich besonders Johannes (bis zu seiner erzwungenen Auszeit) mit einer beeindruckenden Sicherheit und kluger Spielaufteilung in den Vordergrund spielte. Der „kleine Bruder der Wand“ lässt grüßen... Gute Besserung!

Interessant wird es in der nächsten Saison, denn mit Kaan, Johannes und Matthis verlassen uns gleich drei Spieler Richtung Jugend. Doch mit ihren potentiellen Nachfolgern Simon Plümer, Olé auf dem Kampe, Mathis Bettenbrock und Lukas Koch werden wir auch in der Saison 2014/15 eine schlagkräftige Truppe zusammenbekommen. Ich freue mich schon...

Wieder einmal vielen Dank an die Betreuer Christian, Slawa, Niklas, Familie Schomborg und natürlich an KLNJMJ für ihre Zuverlässig- und Pünktlichkeit.

Thomas Schmitz

Marktkauf Belm fördert Nachwuchsarbeit im SVC

Eine tolle Überraschung wartete auf die Kinder des Tischtennis-Anfängertrainings beim SVC. Die Filialleiterin des Marktkaufs in Belm, Frau Koniecki, hatte sich auf Anfrage spontan bereit erklärt, Trikots für die Anfängergruppe zu stiften. Zum wiederholten Mal unterstützt die Geschäftsführung des Marktes die Arbeit der Tischtennisabteilung mit großzügigen Spenden.

So kam es kurz vor den Osterferien zum Ortstermin vor der neu gestalteten Terrasse am Haupteingang des Marktes, bei dem Frau Koniecki den Kindern nicht nur die Trikots übergab, sondern auch noch einen Fußball für das Training und ein Eis für jeden im Gepäck hatte.

Diese Unterstützung kommt gut an, denn die Anfängergruppe ist im letzten Jahr auf zeitweise 25 Kinder angewachsen. Wir setzen nicht ausschließlich auf Förderung von Spitztalenten, sondern wollen allen Kindern die Möglichkeit geben, sich am Spiel mit dem kleinen Ball zu versuchen. So soll die Bewegungsfreude der Kinder gefördert und die Freude am Tischtennispiel geweckt werden. Wenn die Grundlagen erlernt sind, können die Kinder dann am Fortgeschrittenentraining und an Wettkämpfen teilnehmen.

Das Angebot des Anfängertrainings richtet sich vor allem an Kinder im Grundschulalter, aber auch ältere und jüngere sind jederzeit willkommen. Wir hoffen, dass auch zukünftig viele Kinder den Weg in die Grundschule Powe finden. Die Trainingszeiten sind

montags, 17:30 – 19.00 Uhr und
freitags, 16:30 – 18:00 Uhr.

Mitzubringen ist lediglich Sportbekleidung. Tischtennisschläger sind vorhanden.

Kommt einfach vorbei und versucht es, Tischtennis ist mehr als Ping Pong!

Thomas Kuschel



Frau Koneiecki von der Fa. Marktkauf mit den Kindern des Anfängerttrainings übergibt den Ball und die Trikots an Thomas und Christian.

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
BAUFACHZENTRUM
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Philipp Lauenstein zurück zum SVC

Eine Frage der Zeit

Siebeneinhalb Jahre war er weg, doch es war nur eine Frage der Zeit, wann er zurückkommen würde. Dorthin, wo er sich immer am wohlsten gefühlt hatte – zurück zum SVC Belm-Powe. Unser drittes verlorenes Talent nach Jakob Schütz und Garret Hogg hat den Weg zurück zu den Wurzeln gefunden.



Zurück beim SVC—Philipp Lauenstein

Die Rede ist von keinem anderen als Philipp Lauenstein. Der Philipp, der in letzter Zeit immer öfter als Leichtathlet für den OTB Osnabrück von sich reden gemacht hatte. Der nach seiner Fitnessprüfung über 3000 Meter Langlauf für das Abitur (2010) eine neue Herausforderung gefunden hatte, die schnell zur Passion wurde. Tägliches Training ermöglichten schnell vordere Platzierungen und die großen Erfolge stellten sich ein (1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften Männer über 3000 m Hindernis in 9.38,79 Minuten und der 2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften über die gleiche Strecke u.v.m.).

Die Bekanntgabe des Wechsels von Garret Hogg zum SVC war der letzte entscheidende Anstoß, unter seine sechs Jahre beim Osnabrücker SC als Tischtennispieler den Schlusstrich zu ziehen. Mit dem Garret, den er 2002 mit zum SVC genommen hatte und hier zusammen das Tischtennispiel beigebracht bekam. Mit dem er 2005/06 in der Niedersachsenliga spielte, mit Andreas Lagemann und Sven Tiesmeyer zusammen.

Nun will der 24-jährige Sport- und Germanistikstudent auf Lehramt (2. Semester, Uni Osnabrück) sein Lauftraining etwas zu Gunsten des Tischtennis reduzieren. In der 2. Herrenmannschaft will er sich erst mal akklimatisieren und sich sportlich weiter entwickeln.

Philipp – willkommen zurück, wir freuen uns alle sehr.

Sicherheit für jedes Zuhause.

fair versichert
VGH 

Das Schutzkonzept für
Eigentümer und Mieter.



**VGH Vertretung
Klaus Stagge e. K.**

Lindenstraße 51 b • 49191 Belm
Tel. 05406 880655 • Fax 05406 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
klaus.stagge@vgh.de

 **Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**

Rieklef Kiehling neuer WO-Coach des SVC

Rieklef hat am 26.04. erfolgreich am Seminar zur Ausbildung zum WO-Coach in Bohmte teilgenommen, die Prüfung bestanden und ist somit der erste WO-Coach des SVC Belm-Powe.

Die Wettspielordnung (WO) des DTTB und die Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN sind einer ständigen Änderung und Erweiterung unterworfen. Um die Vereine möglichst auf dem neuesten Stand der WO zu halten und dem Wunsch nach einem qualifizierten Ehrenamt (TTVN-Verbandsentwicklung) nachzukommen, ist mit den Beiratsbeschlüssen vom 23. Juni 2012 der WO-Coach eingeführt worden.

Der WO-Coach „ersetzt“ künftig im Verein den Pflichtschiedsrichter. Die Vereine kommen ihrer Verpflichtung somit gemäß WO/AB J 2a nach, wenn sie ihre lizenzierten Schiedsrichter und/oder WO-Coaches im Rahmen der Vereinsmeldung in click-TT melden.

Udo Schöffold



Axel Kuhnert neuer C-Lizenz-Trainer im SVC

Letztes Jahr ging es los: Co-Trainer Lehrgang in Clausthal-Zellerfeld, gefolgt von einem 5-tägigen Aufbaulehrgang. Danach was Neues: e-learning, zu Hause am Computer ausbildungsrelevante Aufgaben lösen, immer mit dem Moderator und den anderen Lehrgangsteilnehmern in Kontakt. Dann wieder drei Tage Hannover, nochmals e-learning zu Hause incl. Erstellen eines Lehrvideos vom

Balleimertraining im Verein als Prüfung. Axel hat es geschafft, die Übungsleiterlizenz liegt jetzt zu Hause. Warum er das gemacht hat? Als er das Talent seines Sohnes Philipp erkannte und sah, wie ehrgeizig der dabei war, war schnell klar, sich mit den modernen Methoden des Tischtennistrainings zu befassen. Es hat sich gelohnt, für beide. Glückwunsch Axel!

Udo Schöffold



Immobilie zu verkaufen?

Stefan Klenke ist Ihr Partner in Bramsche und Umgebung



Mein oberstes Ziel ist es, Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis so schnell wie möglich zu verkaufen. Vorab gebe ich Ihnen gerne eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihres Objekts. Gern dürfen Sie mich empfehlen, wenn bei Ihnen aktuell kein Immobilienverkauf ansteht. Vielleicht kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir stehen als Kenner des regionalen Markts effektiv zur Seite. Wenn es tatsächlich zu einer Vermittlung kommt, bekommen Sie 250 EUR*. Was Sie Ihrem Bekannten, der seine Immobilie verkaufen möchte, vorab schon versprechen können: Er bekommt ebenfalls von mir eine kostenlose Marktwerteinschätzung seines Objekts.

* Die Provision erhalten Sie für alle Tipps, die in unseren Bestand aufgenommen wurden und durch einen notariellen Kaufvertrag verkauft wurden.

Postbank Immobilien GmbH, Am Markt 29, 49565 Bramsche
 Stefan Klenke, Telefon 05461 703820
 stefan.klenke@postbank.de, <https://immobilien.postbank.de/bramsche>





*Erfolgreichster Spieler
der Rückserie
in der abgelaufenen
Landesligasaison*

Jakob Schütz

*Die Belmer Nr. 1
ging bei seinen
18 Spielen 17 mal
als Sieger vom Tisch*



Wilhelm Stahmeyer

*Zuverlässig seit drei Jahrzehnten
an der Abteilungsspitze*



Der Vater der Väter des Erfolges

Wilhelm Stahmeyer seit 30 Jahren Abteilungsleiter der TT-Abteilung

Die Regierungszeit von Helmut Kohl belief sich auf 16 Jahre. Ein wahrlich langer Zeitraum. Doch was ist das gegen die „Regierungszeit“ von Wilhelm Stahmeyer, seines Zeichens Tischtennisabteilungsleiter des SVC Belm-Powe? Er brachte es im März 2014 auf exakt drei Jahrzehnte Regentschaft. Und - wie es die Toten Hosen in ihrem Song „An Tagen wie diesen“ singen - kein Ende in Sicht.

Ja, die Länge der Amtszeit erinnert an die Amtszeit eines Monarchen. Die werden aber bekanntlich nicht gewählt. Ganz anders Wilhelm Stahmeyer. Alle zwei Jahre ist sich das Tischtennisvolk einig und plädiert in seltener Einmütigkeit (meist einstimmig!) für Wiederwahl. Monarchen sind gelegentlich laut und selbstgefällig. Ganz anders Wilhelm Stahmeyer. Manche sind auch oberflächlich und nachlässig. Ganz anders Wilhelm Stahmeyer. Gut und schön, aber wie ist er nun, Wilhelm „Jason“ (wie er von fast allen gerufen wird) Stahmeyer?

Zunächst einmal versteht er eine Menge vom Tischtennis. In seiner Jugend wechselte er aufgrund seines Talentes zum VfL Osnabrück, damals die erste Adresse im Tischtennis in Osnabrück und Umgebung. Aber es zog ihn schnell wieder zurück zum heimatlichen SVC, dem er seitdem die Treue hält. Lange war er Spieler der ersten Mannschaft, doch er hatte kein Problem, seinen Platz zu räumen, als vermeintlich stärkere Spieler auf den Plan traten. Mit seinen mittlerweile 56 Jahren ist er zur Zeit noch in der 3. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse Osnabrück Nord aktiv.

Als Spieler, aber auch als Abteilungsleiter zeichnen ihn absolute Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Sachlichkeit aus. Und er hat keinen Allmachtsanspruch, sondern ist ein Teamplayer, der die Kompetenzen anderer nicht nur erkennt, sondern anerkennt und sie für das Wohl der Abteilung fördert. Nur so konnte es gelingen, dass stets der richtige Mann/die richtige Frau am richtigen Platz war. Darum hat der Erfolg auch viele Väter (und Mütter), aber Jason ist so etwas wie der Vater der Väter des Erfolges. Neuerungen gegenüber offen, trotzdem Augenmaß bewahrend und immer kompromissbereit, wenn es galt und gilt, neue Wege zu finden. Und er ist der Vater der ganzen Abteilung, der nicht nur Anteil am Schicksal der „Ersten“, sondern aller Mannschaften nimmt. Die Bilanz des gelernten Bilanzbuchhalters ist also in der Waage und kann sich absolut sehen lassen. Sie muss nicht geschönt oder frisiert werden, sie spricht für sich.



Die ganze Abteilung steht hinter ihm. TT-Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer (Mitte) mit seinem Stellvertreter Thomas Schmitz (links) und dem stellvertretenden SVC-Vorsitzenden Christian Gartmann (rechts) sowie vielen Aktiven TT'lern.

Das verdeutlichte auch der stellvertretende Vereinsvorsitzende Christian Gartmann, der im Rahmen einer kleinen Feierstunde noch einmal die Eckdaten des Erfolges aufzeigte. Als Jason die Abteilung übernahm, gab es 3 Herren-, 1 Jugend- und 1 Damenmannschaft, wobei die „Erste“ in der Bezirksklasse spielte. Aktuell sind 11 Mannschaften gemeldet, die Erste spielt in der Landesliga und die Mitgliederzahl hat sich vervierfacht.

Die Hardware (Tische, Netze, Banden usw.) ist top, die Stimmung in der Abteilung gut und es bestehen seit kurz nach der Wiedervereinigung freundschaftliche Bande zu einem Tischtennisverein in Dessau, mit dem jedes Jahr ein Treffen stattfindet. Ganz nebenbei schrieb man also auch ein Stück deutsch-deutscher Geschichte. Das alles fällt in seine Regentschaft.

Kein Wunder also, wenn die ganze Abteilung hinter ihm steht. Das brachte auch sein Stellvertreter Thomas Schmitz symbolisch zum Ausdruck, als er zum 30jährigen Jubiläum eine Collage überreichte, auf der nahezu alle aktiven und auch viele ehemalige Spieler zu sehen sind. Wie heißt es doch bei den Toten Hosen: An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit ...

Wilhelm Brüggemann

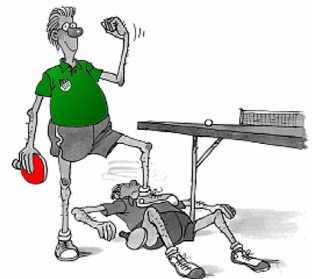
BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

<u>1. Herren</u>				<u>2. Herren</u>				<u>3. Herren</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Schütz	17: 1	29: 7		Brake	0: 2	14: 4		Schlüter	2: 2	2: 2	
Wächter	8: 9	16:19		Ali, H.	2: 5	14: 8	4: 5 o.	Ali, B.	1: 6	7:13	
Stern	7: 4	7: 4		Kuschel	5:12	15:19	15:19 o.	Stahmeyer, A.	5:11	9:23	
Kuhnert	9: 8	15:18		Lagemann	4: 1	11: 2	2: 0 o.	Stahmeyer, W.	7: 9	18:11	4: 2 o.
Clausing	3:10	7:17	0: 6 m.	Phan	12: 5	12: 5	3: 3 o.	Hinteresch	4:12	8:24	4:12 o.
Schäffold	12: 5	15:17	3:12 m.	Bensmann	1: 2	3: 6	3: 6 m.	Helmich	5: 7	7:17	1: 5 m.
Wächter/Kuhn.	7: 5	9: 3		Hawighorst, H.	8: 7	8: 7	5: 6 m.	Schmitz, Th.	4: 1	4: 1	
Schütz/Stern	7: 1	7: 1		Schlüter	7: 8	15:12	4: 3 m.	Kuhlmann	7: 6	13:13	2: 4 m.
Schäff./Clausing	2: 5	6:10		Phan/Schlüter	4: 1	4: 1		Hintern./Kuhlman.	4: 4	5:11	
andere Doppel	1: 4	9:13		Kuschel/Lagem.	2: 1	2: 1		Stahm., W/Hel.	4: 2	4: 2	
				Ali/Hawighorst	2: 3	2: 3		andere Doppel	3:11	14:22	
				andere Doppel	5:12	22:21					

<u>4. Herren</u>				<u>5. Herren</u>				<u>6. Herren</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Wächter, W.	10: 5	22:11		Keitemeier	1: 3	4: 8		Kiehling	9: 3	15: 9	
Tost	6:11	12:15		Ahring	7:10	14:17	6: 5 m.	Hoogen	2: 5	13: 8	4: 7 o.
Schalimov	4:10	8:16	2: 4 o.	Rüters	3: 5	5:10	3:10 o.	Müller	5: 2	9:10	5: 9 o.
Hahn	7: 2	17: 6	3: 1 o.	Scholz	3: 9	5:20	2:16 o.	Hawighorst, J.	1: 7	6:13	0: 1 u.
Schilder	3: 8	6:18	2:15 m.	Gartmann	0:12	4:18	4:17 m.	Freund	3: 4	8: 9	4: 4 m.
Ali, Arfan	2: 7	7:12	0: 3 m.	Tausch, P.	0: 4	0: 5	0: 2 m.	Niehenke	3: 1	10: 3	1: 1 m.
Schmidt	4: 8	5:17	0: 4 m.	Leimbrink	3: 6	3: 7	0: 4 m.	Pieper	6: 4	7: 6	4: 4 m.
Wächter/Hahn	5: 0	13: 2		Pfeiffer, St.	4: 4	7: 12	1: 3 m.	Passmann	0: 5	0: 8	
Ali/Schmidt	3: 3	5: 8		Keitem./Pfeiffer	2: 0	2: 5		Kiehling/Hawigh	4: 2	9: 4	
Tost/Schalim.	0: 4	1: 6		Scholz/Gartm.	0: 6	2:10		Müller/Hoogen	2: 1	7: 2	
andere Doppel	4: 8	5:16		Ahring/Rüters	1: 4	1:10		Pieper/Passm.	2: 2	3: 3	
				andere Doppel	2:13	5:22		andere Doppel	1: 8	4:12	

<u>Damen</u>				<u>1. männl. Jugend</u>				<u>2. männl. Jugend</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Werner	5: 5	17:13	5: 1 u.	Pfeiffer, M.	7:13	16:24	9:10 m	Gläser	11: 7	18:14	
Wächter, M.	18: 4	29:11	8: 0 u.	Lübker	3:16	7:31	1: 1 u.	Greve	6:10	12:16	
Lange-Wichm.	9: 9	22:15	5: 9 o.	Voltermann	6:11	11:28	4:16 o.	Brockmann	7: 7	12:17	0: 6 o.
Hinteresch	8:12	18:16	1: 5 o.	Schmitz, J.	5:10	10:21	1: 4 o.	Bettenbrock	1: 1	2: 2	
Kuschel	2: 9	2: 9	0: 3 o.	Pfeiffer/Volterm.	2: 7	7:11		Heckert	7: 7	10:15	
Werner/L.-W.	2: 1	8: 3		Lübker/Schmitz	1: 8	1:17		Gläser/Greve	10: 3	14: 6	
Wächt./Hintern.	6: 2	10: 5						Brockm./Heck.	2: 9	6:14	
andere Doppel	0: 5	0: 6						andere Doppel	0: 0	3: 5	

<u>3. männl. Jugend</u>				<u>Männl. Schüler</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Plümer	6: 6	12: 8	6:0 m.	Göbül	3: 9	12:13	8: 3 m.
Tudyka	13: 2	24: 7		Gläser	8: 2	17: 3	9: 1 m.
Kuschel, M.	13: 0	20: 5	11: 5 o.	Glaser	5: 7	8: 8	3: 6 o.
Saremba	9: 3	13: 6		Schomborg	5: 9	10:20	6:14 o.
Kuschel/Sarem.	6: 2	10: 2		Auf dem Kampe	6: 5	10:19	4:14 o.
Plümer/Tudyka	5: 1	12: 2		Eschkötter	5: 2	7: 7	
andere Doppel	1: 2	4: 8		Gläser/Schom.	5: 2	9: 4	
				Göbül/Glaser	3: 3	3: 6	
				andere Doppel	2: 9	8:20	



E-Biken ... die gesündeste Art der Fortbewegung



Viele Pendler sind mittlerweile bereit, auf ihr Auto zu verzichten. Untersuchungen haben ergeben, dass 60% der mit E-Bikes bzw. Pedelecs zurückgelegten Strecken ersetzte Autokilometer sind. So lassen sich z.B. auch Dienstfahrten bequem mit Elektrofahrrädern erledigen.

Egal, ob Sie nun testen, kaufen, mieten oder leasen möchten – bei uns ist alles möglich. Als Fachgeschäft mit der größten Auswahl

an E-Bikes und Pedelecs für die Stadt und den Landkreis Osnabrück haben wir ständig ca. 70 E-Bikes auf Lager. Auch die High Speed Modelle von Flyer, Riese & Müller, Blue Label und Cube stehen zur Testfahrt bereit.

Wir beraten Sie gerne.

die 
2radprofis

Inhaber Jörg Wewers
Bremer Str. 69
49191 Belm
Tel. 05406 1012
www.die-2radprofis.de



FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut

Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.tischtennis-svc.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag an



Christian Gartmann

am **17.03.2014**

und



Gaby Werner

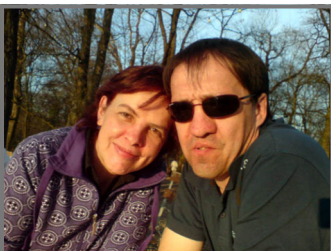
am **22.04.2014**

und



Fritz Helmich

am **22.04.2014**



**Herzlichen Glückwunsch
zur Silberhochzeit an**

Marita und Wilfried Wächter

am **05.04.2014**

optikmüller

ihr augenoptiker in belm

Marktring 19-23

49191 Belm

Tel 05406-85080

Fax 05406-85081

www.optik-moeller-belm.de

info@optik-moeller-belm.de

TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:

Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schäffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:

www.tischtennis-svc.de

Achtung!

Topspin Nr. 54

Topspin Nr. 54 soll im September 2014
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Ende August.

Annahmeschluss 30.08.2014

Nach den Staffeltagen restliche
Berichte, Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer

1. männl. Jugend

St. Pfeiffer/T. Sch.
05406 / 898808

Betreuer

2. männl. Jugend

Rieklef Kiehling
01721819050

Betreuer

3. männl. Jugend

T. Sch./Chr. Ahring
05406 / 2832

Betreuer

männl. Schüler

T. Sch/Chr. Ahring
05406 / 2832



Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.
1 Damenteam in der Bezirksliga,
3 männl. Jugend- und 1 männl. Schülermannschaft.

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de